



**25 APRILE
2020**

Comune di Castelnuovo ne' Monti
Associazioni Partigiane, Combattentistiche e Deportati
Unione Montana dei Comuni dell'Appennino Reggiano
Comitato Gemellaggi e Istituti Superiori
Cattaneo-Dall'Aglio e Nelson Mandela
e Banda Musicale di Felina

75° ANNIVERSARIO DELLA LIBERAZIONE
72° ANNIVERSARIO DELLA COSTITUZIONE
76° ANNIVERSARIO DELLA LOTTA DI LIBERAZIONE

Der 25. April 1945: ist ein symbolisches Datum, auf dem basierend die demokratische Republik Italiens gegründet wurde. Die Wurzeln unserer Republik entwickelten sich im Befreiungskampf, im Widerstand gegen den Nazifaschismus.

Die Resistenza war der Kampf eines Volkes, an dem sich Personen und Kräfte mit verschiedenartigsten Idealen (Kommunisten, Sozialisten, Katholiken, Republikaner und auch Monarchen) beteiligten und welcher große Unterstützung seitens der Bevölkerung und der Familien (z.B. mit den Fluchthäusern für die Partisanen) erhielt – viele Frauen gehörten hier zu den Hauptfiguren als sogenannte "Staffette" (Helferinnen der Partisanen). Diese Beteiligung all dieser Bevölkerungsgruppen war entscheidend für die Befreiung des Landes.

Aus diesem Grund ist der 25. April auch moralisch zu Recht unser Nationalfeiertag und Kritiker, die ihm seinen Wert absprechen wollen, erscheinen uns strumentalisierend und aprioristisch. Letztere sollten unsere Partisanen und Partisaninnen kennenlernen. Sie sollten zu uns in die Berge kommen und sich anhören, was passiert ist. Massaker, Ermordungen, Folterungen, Gewalt, Hunger und Elend.

Jetzt, wo wir aufgrund der bestehenden Gesundheitskrise auf unsere vier Wände beschränkt sind, merken wir, dass wir die Gesundheit aller Menschen im Land schützen müssen und vor einer extrem schweren sozialen, wirtschaftlichen und politischen Krise stehen.

Eine Krise, die verminderte Berufschancen für jegliche Art von Arbeitnehmern und deren Familien zur Folge haben wird.

Ebenso besteht das Risiko eines allgemeinen Rückganges, mit Folgeproblemen für unsere Demokratie und der Gefahr, dass einige sich politische Abkürzungen suchen oder zur Alleinherrschaft greifen, wie es mit Orban in Ungarn geschehen ist. So wird die Gesundheitskrise ausgenutzt und die Demokratie aufs Spiel gesetzt.

Das gemeinsame Handeln der Europäischen Union ist unabdingbar, um aus dieser Gesundheits- und Wirtschaftskrise wieder herauszukommen.

Ebenso muss unsere Geschichte besser gelernt und verbreitet werden – um unsere Vergangenheit zu verstehen, nicht wieder dieselben Fehler zu begehen und unsere Zukunft gestalten zu können.

In diesem Moment, wo wir zur Isolation gezwungen sind und uns der Abstand voneinander einsamer macht, blicken wir erneut in die Zukunft. Wir müssen verstehen, wie wir aus dieser Krise herauskommen können und unsere Zukunft planen – wie wir die wirtschaftliche, soziale, kulturelle und wissenschaftliche Entwicklung fördern können.

Wir brauchen Solidarität und Gleichberechtigung als zentrale Themen.

Wir dürfen keine Improvisation mehr zulassen, sondern Kompetenz und Bildung auszeichnen.

Wenn wir nicht bald den derzeitigen Kapitalismus und somit seine wirtschaftlichen Regeln grundlegend ändern, laufen wir Gefahr, von den Ungleichheiten, die uns dieses außer Kontrolle geratene System auferlegt, überrollt zu werden.



Comune di Castelnuovo ne' Monti
Associazioni Partigiane, Combattentistiche e Deportati
Unione Montana dei Comuni dell'Appennino Reggiano
Comitato Gemellaggi e Istituti Superiori
Cattaneo-Dall'Aglio e Nelson Mandela
e Banda Musicale di Felina

**25 APRILE
2020**

75° ANNIVERSARIO DELLA LIBERAZIONE
72° ANNIVERSARIO DELLA COSTITUZIONE
76° ANNIVERSARIO DELLA LOTTA DI LIBERAZIONE

Wenn man weiterhin einen Markt ohne Regeln zulässt, wenn der Neoliberalismus der letzten 20 Jahre weiterhin dominiert, werden sich diese Ungleichheiten im System nur noch verstärken. Was die wirtschaftliche Entwicklung und das Wachstum bremst, sind die zunehmenden Unterschiede zwischen den untersten Bevölkerungsschichten mit immer weniger Chancen und den obersten, die ohne Einschränkungen agieren können.

Wirtschaftliches Wachstum ist notwendig – aber alle müssen davon profitieren können.

Am 25. April 1945, vor 75 Jahren, sind die Demokratie und die Freiheit neu entstanden.

Heute ist es unsere Aufgabe, diese Werte weiterzuführen und die Ideale, die unsere Resistenza ausmachen, und die wir in der Verfassung vorfinden, erneut zu verbreiten.

Unsere größte Verpflichtung besteht in der vollständigen Durchsetzung unserer Verfassung, angefangen beim Artikel 3, wo festgelegt ist, dass "es Aufgabe der Republik ist, die Hindernisse wirtschaftlicher und sozialer Art zu beseitigen, welche – durch die tatsächliche Einschränkung der Freiheit und der Gleichheit der Bürger – die volle Entfaltung der Person und die effektive Teilnahme aller Arbeitnehmer an der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Gestaltung des Landes verhindern."

Es lebe der 25. April. Es lebe die Resistenza. Es lebe die Verfassung.

Ermete Fiaccadori